



Diese Kerzen verwöhnen uns mit ihrem einzigartigen Duft und S...
 timmungszauber

Hier flackert das Licht der Bienen

Bienenwachs ist der älteste Werkstoff für Kerzen. Die Konkurrenz aus billigem Erdölmaterial oder Stearin hat dieses Naturprodukt lange Zeit verdrängt. Dabei sind Bienenwaxkerzen, ob traditionell oder modern gestaltet, eine Wohltat für unsere Augen und Nasen.



Kerzenbastelset für sieben Kerzen aus Bienenwabenplatten, € 13,95, butinette.com



Stumpenkerze mit Sonnenblumen, € 13,50, tirolerbienen.at



Rosenblüte, € 4,-, tirolerbienen.at



L: Stumpen mit Winterlandschaft, € 8,90; o: Glocke „Frohes Fest“, € 4,20, beide Imkerei Schagerl, www.imkereibedarf-lunz.at



O: Tannenzapfen, € 5,50, tirolerbienen.at; li: Heilige Familien, € 14,90, www.imkereibedarf-lunz.at



R: u. u.: Gefächrte Kugel, € 14,-, kerzenmacherin.at



U: Kugelkerzen in verschiedenen Farben, € 14,-, kerzenmacherin.at



R: Kerzenmacherin Sonja Fröstl beim Kerzengießen; li: Stumpen mit Perlenstruktur, € 16,-, kerzenmacherin.at



natürliche Aromastoffe. „Die Brennqualität ergibt sich aus der Reinheit des Waxes. Je geringer die Rückstände von Bienen und Honig sind, desto länger und besser brennen die Kerzen“, verrät sie und empfiehlt, „Kürzen Sie den Docht auf einen halben Zentimeter und vermeiden Sie Zugluft. Je länger die Kerze brennt, desto mehr kann sich der Docht entfallen.“

Angst vor verfälschtem Bienenwachs müssen Konsumenten nicht haben, meint Fröstl. „Ich kann nicht für große Hersteller sprechen, aber unter uns kleinen Produzenten ist kein Vorfall bekannt. Außerdem, ein Zertifikat des Imkers, der das Bienenwachs liefert, ist für jeden Kunden abrufbar“, erzählt Sonja Fröstl, die ihre Kerzen am Grafenegger (NÖ) Adlent (6. bis 9. Dezember) vorstellt.

Der Preis für diese Naturduftkerzen liegt etwas höher. Dennoch gibt es schon für vier Euro guten Duft zu kaufen.

Es ist ein warmer, leicht süßer, wohliger, alles umhüllender Duft, der den Raum erfüllt und an das Weihnachtsfest der Kindheit erinnert.

Die besondere Wirkung von Bienenwaxkerzen ist nicht verwunderlich, denn ihr Rohstoff besteht aus mehr als dreihundert natürlichen Komponenten, und das Aroma des zuletzt eingelagerten Honigs bestimmt stets ihr unachahmliches „Buket“. Tatsächlich war Bienenwachs einst viel bedeutender als der ebenso begehrte Honig. Es war der Rohstoff aller Altarkerzen in Kirchen und Klöstern. Heute hingegen machen Bienenwaxkerzen in Europa zwei Prozent der Kerzenproduktion aus. Künstliche, billige Werkstoffe wie Paraffin und Stearin dominieren.

Doch es gibt sie noch, echte Bienenwaxkerzen. In Fachgeschäften, Bio-Läden und auf vielen Christkindlärkten. Es sind engagierte Menschen wie die Wienerin Sonja Fröstl, die das Handwerk nicht in Vergessenheit geraten lassen. „Die Leidenschaft für Bienenwaxkerzen entstand vor zehn Jahren. Ich schätze Bienenwachs als kostbaren Rohstoff, der eine ausgezeichnete Brennqualität und feinen Duft vereint. Als ich anfang, gab es wenige Kerzenhersteller, die sich auf ihre Internetseite als „Kerzenmacherin“ vorstellte.

Der Weg vom Wachs zur Kerze ist zeitaufwändig, zieht sich über ein, zwei Tage. Besonders hübsch ist die Formenvielfalt, die Bienenwaxkerzen heute zeigen. „Ich verwende ausschließlich Silikon, weil die flexiblen Formen ideale Ergebnisse ermöglichen, vor allem bei Kerzen mit Struktur.“

Ihre Gießformen stellt Fröstl selbst her. Eine „komplexe Aufgabe“, die sie zugibt. „Ich strebe dekorative

Formen an. Die Natur ist mir genauso Vorbild wie saisonale Motive. Durch die Zugabe von speziellem Farbpulver lassen sich schöne Töne von Orange bis Rot erzielen. Das Baummotiv gibt es auch in Grün.“ Bis zu einem halben Tag dauert das Aushärten, danach wird die Kerze gut verpackt gelagert.

„Manchmal bekommen die Kerzen einen zarten weißen Belag, etwa wenn sie zu kühl gelagert werden. Das ist ein Qualitätsmerkmal. Vorsichtiges Abwischen mit einem weichen Tuch oder kurzes Erwärmen mit dem Föhn bringt den Belag zum Verschwinden.“

Das Abbrechen einer Bienenwaxkerze ist für die Nase ein harmonisches Erlebnis. Möglich machen dies ätherische Öle und



Verschiedene Farben, Tannenbäume, je € 14,-, kerzenmacherin.at